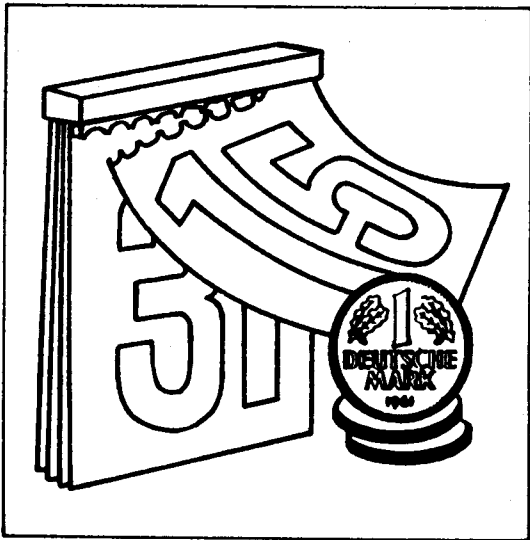


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie 16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

Mai 1991

Einführung	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezweigen und Arbeitergruppen	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 - 1990	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbezweigen und Arbeitergruppen	6

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|---|
| - = nichts vorhanden | / = Die Durchschnitte beruhen auf Angaben für weniger als 10 erfaßte Arbeiter |
| 0,0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | |

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im: November 1991

Preis: DM 3,80

Bestellnummer: 2160300 - 91531

Copyright: Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST						BRUTTO-WOCHENVERDIENST					
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-)		
	MAI 1991			MAI 1991			MAI 1991			MAI 1991			MAI 1991			MAI 1991		
	STD.	NOV. 1990	MAI 1990	STD.	NOV. 1990	MAI 1990	NOV. 1990	MAI 1990	NOV. 1990	NOV. 1990	MAI 1990	NOV. 1990	NOV. 1990	MAI 1990	NOV. 1990	NOV. 1990	MAI 1990	NOV. 1990
			%							DM		%	DM		%	DM		%
ALLE ERFASTEN GEWERBEZWEIGE																		
VOLLGESELLEN	40,1	- 0,7	- 0,5	1,3	- 0,1	-	20,05	+ 3,6	+ 5,7				803	+ 2,8	+ 5,0			
JUNGGESELLEN	39,9	- 0,5	- 0,5	1,1	-	-	16,60	+ 4,5	+ 6,7				662	+ 4,1	+ 6,1			
VOLL-U. JUNGGES.	40,0	- 0,7	- 0,7	1,2	- 0,1	-	15,49	+ 3,9	+ 6,0				780	+ 3,2	+ 5,3			
UEBRIGE ARBEITER	41,3	- 0,7	- 0,2	1,9	- 0,2	-	16,87	+ 3,8	+ 5,9				696	+ 3,0	+ 5,5			
INSGESAMT	40,2	- 0,5	- 0,5	1,3	- 0,1	-	19,21	+ 3,8	+ 5,8				771	+ 3,1	+ 5,2			
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER																		
VOLLGESELLEN	38,7	- 1,3	- 0,8	0,9	-	+ 0,1	19,68	+ 3,5	+ 5,8				761	+ 2,1	+ 4,8			
JUNGGESELLEN	38,5	- 0,5	- 1,0	0,7	-	+ 0,1	15,71	+ 4,0	+ 6,4				605	+ 3,6	+ 5,4			
VOLL-U. JUNGGES.	38,7	- 1,0	- 0,8	0,8	- 0,1	-	18,99	+ 3,9	+ 5,9				734	+ 2,8	+ 4,9			
UEBRIGE ARBEITER	39,1	- 1,3	- 1,8	1,4	- 0,2	- 0,1	16,00	+ 2,4	+ 4,2				626	+ 1,3	+ 2,5			
ZUSAMMEN	38,7	- 1,0	- 1,0	0,9	-	+ 0,1	18,73	+ 3,8	+ 5,6				725	+ 2,7	+ 4,6			
METALLBAUER																		
VOLLGESELLEN	40,7	- 1,5	- 1,5	2,5	- 0,4	- 0,2	20,32	+ 3,6	+ 5,4				827	+ 2,1	+ 3,9			
JUNGGESELLEN	40,6	- 0,5	- 0,5	2,1	- 0,1	-	17,19	+ 4,5	+ 6,6				698	+ 4,0	+ 6,1			
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	- 1,2	- 1,2	2,4	- 0,4	- 0,2	19,79	+ 3,9	+ 5,5				805	+ 2,5	+ 4,1			
UEBRIGE ARBEITER	40,8	- 1,0	- 1,2	2,4	- 0,3	- 0,2	17,45	+ 4,0	+ 6,0				712	+ 2,9	+ 4,7			
ZUSAMMEN	40,7	- 1,2	- 1,2	2,4	- 0,3	- 0,2	19,41	+ 3,9	+ 5,5				790	+ 2,6	+ 4,2			
TISCHLER																		
VOLLGESELLEN	40,1	- 0,7	- 0,7	1,2	- 0,1	-	20,08	+ 4,2	+ 5,9				805	+ 3,3	+ 5,1			
JUNGGESELLEN	40,0	- 0,5	-	1,0	- 0,1	+ 0,1	16,90	+ 6,3	+ 7,9				677	+ 5,8	+ 8,0			
VOLL-U. JUNGGES.	40,1	- 0,7	- 0,5	1,1	- 0,2	- 0,1	19,63	+ 4,9	+ 6,5				787	+ 4,1	+ 5,8			
UEBRIGE ARBEITER	43,2	- 0,7	+ 1,2	1,4	- 0,7	- 0,2	17,66	+ 4,7	+ 6,4				762	+ 4,0	+ 7,3			
ZUSAMMEN	40,5	- 0,7	- 0,2	1,2	- 0,2	-	19,33	+ 4,7	+ 6,3				783	+ 4,0	+ 6,0			
BAECKER																		
VOLLGESELLEN	42,1	- 0,2	-	2,6	+ 0,3	+ 0,5	18,54	+ 3,7	+ 6,3				781	+ 3,6	+ 6,5			
JUNGGESELLEN	41,4	-	-	1,7	+ 0,2	+ 0,3	15,12	+ 4,6	+ 6,4				626	+ 4,5	+ 6,5			
VOLL-U. JUNGGES.	42,0	-	+ 0,2	2,4	+ 0,3	+ 0,5	17,81	+ 4,0	+ 6,4				747	+ 3,9	+ 6,4			
UEBRIGE ARBEITER	42,3	+ 0,2	- 0,2	2,8	+ 0,4	+ 0,4	15,23	+ 3,4	+ 5,8				644	+ 3,7	+ 5,4			
ZUSAMMEN	42,0	-	-	2,4	+ 0,2	+ 0,4	17,37	+ 3,8	+ 6,1				730	+ 3,7	+ 6,3			
FLEISCHER																		
VOLLGESELLEN	40,7	- 0,2	-	1,2	+ 0,1	+ 0,2	18,99	+ 3,3	+ 5,6				774	+ 3,1	+ 5,6			
JUNGGESELLEN	40,7	+ 0,2	+ 0,5	1,0	+ 0,2	+ 0,3	14,91	+ 3,6	+ 6,7				606	+ 3,8	+ 7,1			
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	- 0,2	-	1,1	-	+ 0,2	18,30	+ 3,7	+ 6,0				745	+ 3,6	+ 6,0			
UEBRIGE ARBEITER	42,4	- 0,9	+ 1,0	3,0	- 0,1	+ 0,7	15,49	+ 4,2	+ 6,8				656	+ 3,0	+ 7,9			
ZUSAMMEN	41,0	- 0,2	+ 0,2	1,4	-	+ 0,2	17,81	+ 3,5	+ 5,8				730	+ 3,3	+ 6,1			
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	39,5	- 0,8	- 0,5	1,0	- 0,1	- 0,1	21,07	+ 3,6	+ 5,5				832	+ 3,0	+ 4,9			
JUNGGESELLEN	39,3	- 0,5	- 0,3	0,7	- 0,1	-	17,42	+ 3,4	+ 6,5				685	+ 3,0	+ 6,5			
VOLL-U. JUNGGES.	39,5	- 0,5	- 0,3	0,9	- 0,2	- 0,1	20,41	+ 3,6	+ 5,8				806	+ 3,1	+ 5,4			
UEBRIGE ARBEITER	39,5	- 0,8	- 0,8	0,9	- 0,3	- 0,3	17,31	+ 2,9	+ 5,7				683	+ 2,1	+ 4,9			
ZUSAMMEN	39,5	- 0,5	- 0,5	0,9	- 0,2	- 0,1	20,20	+ 3,5	+ 5,7				797	+ 2,8	+ 5,1			
ELEKTROINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	39,8	- 1,0	- 1,0	1,4	- 0,1	-	19,85	+ 2,9	+ 4,9				789	+ 1,8	+ 3,5			
JUNGGESELLEN	39,8	- 0,5	- 1,7	1,1	- 0,2	- 0,5	16,55	+ 3,3	+ 5,8				659	+ 2,8	+ 3,9			
VOLL-U. JUNGGES.	39,8	- 1,0	- 1,2	1,3	- 0,2	- 0,2	19,18	+ 2,6	+ 5,1				763	+ 1,6	+ 3,8			
UEBRIGE ARBEITER	39,9	- 0,5	- 0,2	1,4	-	+ 0,1	17,43	+ 5,0	+ 7,2				695	+ 4,4	+ 6,9			
ZUSAMMEN	39,8	- 1,0	- 1,2	1,3	- 0,2	- 0,1	19,08	+ 2,8	+ 5,2				759	+ 1,9	+ 4,0			
MALER UND LACKIERER																		
VOLLGESELLEN	40,2	- 0,5	- 0,7	0,5	- 0,2	- 0,2	20,14	+ 4,1	+ 6,4				810	+ 3,6	+ 5,7			
JUNGGESELLEN	40,4	- 0,2	- 0,5	0,6	-	- 0,1	17,92	+ 6,6	+ 8,5				724	+ 6,3	+ 8,1			
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	- 0,5	- 0,7	0,6	- 0,1	- 0,1	19,99	+ 4,4	+ 6,7				804	+ 3,9	+ 5,9			
UEBRIGE ARBEITER	41,3	- 1,2	- 2,4	1,9	-	- 0,7	18,14	+ 4,0	+ 6,3				749	+ 2,7	+ 3,7			
ZUSAMMEN	40,3	- 0,5	- 0,7	0,6	- 0,1	- 0,2	19,89	+ 4,3	+ 6,6				802	+ 3,9	+ 5,9			
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER																		
VOLLGESELLEN	39,8	- 1,0	-	1,4	- 0,2	+ 0,2	21,45	+ 3,1	+ 5,3				854	+ 2,2	+ 5,3			
JUNGGESELLEN	39,4	- 1,0	-	1,1	- 0,2	+ 0,3	17,78	+ 4,3	+ 6,7				700	+ 3,2	+ 6,5			
VOLL-U. JUNGGES.	39,7	- 1,0	-	1,3	- 0,3	+ 0,2	20,67	+ 3,4	+ 5,5				821	+ 2,4	+ 5,4			
UEBRIGE ARBEITER	39,6	- 2,7	- 0,5	1,4	- 0,5	+ 0,2	17,60	+ 1,8	+ 3,8				697	- 1,0	+ 3,1			
ZUSAMMEN	39,7	- 1,0	-	1,3	- 0,3	+ 0,2	20,38	+ 3,1	+ 5,1				809	+ 2,0	+ 4,9			

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk *) nach Arbeitergruppen

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Ubrige Arbeiter	Alle Stunden	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Ubrige Arbeiter	Alle Stunden	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Ubrige Arbeiter	Alle Stunden	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Ubrige Arbeiter	Alle Stunden
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
Nov.	46,9	48,6	46,6	.	1,7	1,2	2,0	.	2,37	1,85	1,87	.	110	86	87	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
Nov.	47,0	46,6	47,0	.	1,9	1,3	2,2	.	2,52	1,99	2,03	.	118	93	95	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
Nov.	46,7	46,2	47,0	.	2,0	1,3	2,5	.	2,78	2,22	2,34	.	130	102	109	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
Nov.	46,4	45,8	46,9	.	2,0	1,3	2,6	.	3,14	2,50	2,67	.	146	114	126	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
Nov.	46,1	45,4	46,5	.	2,0	1,4	2,7	.	3,46	2,77	2,99	.	160	125	139	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
Nov.	45,8	45,3	46,3	.	2,1	1,4	2,9	.	3,77	3,00	3,26	.	172	136	150	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
Nov.	45,4	44,8	45,6	.	2,5	1,7	2,9	.	4,15	3,28	3,58	.	188	147	164	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
Nov.	45,2	44,2	45,5	.	2,6	1,7	3,2	.	4,59	3,56	3,91	.	207	158	178	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,89	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645
Nov.	41,1	40,9	41,9	41,2	1,3	1,1	2,1	1,4	16,70	13,41	14,24	15,93	687	549	597	656
1987 Mai	40,8	40,7	41,5	40,8	1,2	1,0	1,8	1,2	16,97	13,67	14,39	16,21	692	556	598	662
Nov.	40,9	40,7	41,5	40,9	1,3	1,1	1,8	1,3	17,21	13,88	14,56	16,40	703	565	604	670
1988 Mai	40,6	40,5	41,4	40,6	1,1	0,9	1,7	1,1	17,50	14,20	14,88	16,73	710	575	616	680
Nov.	40,6	40,5	41,6	40,7	1,2	1,0	1,8	1,3	17,72	14,37	15,03	16,91	720	582	625	688
1989 Mai	40,4	40,2	41,4	40,5	1,1	1,0	1,8	1,2	18,07	14,77	15,30	17,29	730	594	633	700
Nov.	40,5	40,3	41,4	40,6	1,3	1,1	1,8	1,3	18,40	15,06	15,50	17,59	746	606	641	714
1990 Mai	40,3	40,1	41,4	40,4	1,3	1,1	1,9	1,3	18,96	15,56	15,93	18,15	765	624	660	733
Nov.	40,4	40,1	41,6	40,4	1,4	1,1	2,1	1,4	19,35	15,88	16,26	18,51	781	636	676	748
1991 Mai	40,1	39,9	41,3	40,2	1,3	1,1	1,9	1,3	20,05	16,60	16,87	19,21	803	662	696	771
Nov.																

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor

und nach dem Wechsel des Berichterstattekreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	FRÜHERES BUNDES- GEBIET
A L L E E R F A S S T E N G E W E R B E Z W E I G E												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	82,6	86,1	73,8	83,6	79,1	80,5	77,2	76,9	63,0	79,8	83,7	75,0
JUNGGESELLEN	10,0	6,5	15,0	8,9	11,0	10,8	13,0	11,7	25,5	12,5	4,3	14,5
VOLL-U. JUNGGES.	92,6	92,6	88,8	92,6	90,1	91,2	90,2	88,6	88,5	92,3	88,0	89,6
UEBR. ARBEITER	7,4	7,4	11,2	7,4	9,9	8,8	9,8	11,4	11,5	7,7	12,0	10,4
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,3	40,1	40,1	39,7	40,2	39,5	40,4	40,3	39,7	41,1	39,2	40,1
JUNGGESELLEN	40,5	40,1	39,7	39,3	40,0	39,2	40,4	40,4	39,7	41,8	39,2	39,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	40,1	40,0	39,6	40,2	39,5	40,4	40,4	39,7	41,2	39,2	40,0
UEBR. ARBEITER	40,9	41,6	45,6	39,7	41,0	40,0	40,4	41,1	40,6	42,0	39,3	41,3
INSGESAMT	40,3	40,2	40,7	39,6	40,3	39,5	40,4	40,4	39,8	41,3	39,2	40,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,3	1,4	1,3	1,7	1,6	1,1	1,3	1,3	0,7	2,1	1,1	1,3
JUNGGESELLEN	1,7	1,6	1,2	1,3	1,4	0,9	1,2	1,3	0,8	3,1	1,2	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	1,4	1,4	1,3	1,6	1,6	1,0	1,3	1,3	0,8	2,3	1,1	1,2
UEBR. ARBEITER	2,1	2,8	1,6	2,7	2,5	1,9	1,2	2,1	1,5	2,8	1,6	1,9
INSGESAMT	1,4	1,5	1,3	1,7	1,7	1,1	1,3	1,4	0,8	2,3	1,2	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	19,15	21,71	19,31	20,05	20,14	20,27	19,21	20,59	19,83	18,66	21,11	20,05
JUNGGESELLEN	16,11	17,61	15,87	16,75	16,95	17,30	15,04	17,23	16,51	15,51	17,48	16,80
VOLL-U. JUNGGES.	18,82	21,42	18,73	19,74	19,75	19,93	19,81	20,14	18,87	18,23	20,93	19,49
UEBR. ARBEITER	15,60	17,06	16,76	16,83	17,49	17,14	16,30	17,49	15,92	14,42	17,94	16,87
INSGESAMT	18,58	21,08	18,48	19,52	19,52	19,68	18,38	19,84	18,52	17,93	20,57	19,21

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	771	869	774	796	810	801	777	831	788	767	828	803
JUNGGESELLEN	652	705	631	658	677	677	607	697	656	649	686	662
VOLL-U. JUNGGES.	758	858	750	782	794	787	752	813	750	751	821	780
UEBR. ARBEITER	638	709	764	669	717	685	659	718	646	606	705	696
INSGESAMT	749	847	751	774	786	776	743	802	738	740	807	771

K R A F T F A H R Z E U G M E C H A N I K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,6	81,6	73,0	68,2	81,7	81,4	81,7	80,5	61,7	82,8	75,3	75,5
JUNGGESELLEN	9,8	8,3	19,6	13,3	10,9	11,3	11,0	10,6	29,3	11,7	(6,3)	15,9
VOLL-U. JUNGGES.	91,3	89,8	92,5	81,6	92,6	92,7	92,7	91,0	91,0	94,5	81,6	91,5
UEBR. ARBEITER	8,7	10,2	7,5	18,4	7,4	7,3	7,3	9,0	9,0	(5,5)	18,4	8,5
ZUSAMMEN	14,8	9,5	12,2	22,1	10,2	14,1	15,3	18,2	14,5	12,4	6,9	13,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	38,5	38,5	38,7	37,7	38,9	38,3	38,6	39,2	38,3	38,8	37,9	38,7
JUNGGESELLEN	38,6	38,9	38,4	37,2	39,0	37,7	38,0	39,0	38,4	38,3	(38,2)	38,5
VOLL-U. JUNGGES.	38,5	38,5	38,6	37,6	38,9	38,2	38,5	39,1	38,4	38,7	37,9	38,7
UEBR. ARBEITER	39,5	40,0	38,5	38,7	38,8	38,8	39,5	40,0	38,8	(38,8)	37,6	39,1
ZUSAMMEN	38,6	38,7	38,6	37,8	38,9	38,3	38,6	39,2	38,4	38,7	37,9	38,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	0,9	1,0	0,7	1,0	0,9	1,0	1,1	0,5	1,3	0,5	0,9
JUNGGESELLEN	0,9	1,0	0,8	0,5	1,0	0,4	0,6	0,9	0,6	1,0	(0,7)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,9	1,0	0,7	1,0	0,8	0,9	1,0	0,5	1,3	0,5	0,8
UEBR. ARBEITER	1,8	2,0	1,0	2,6	1,1	1,3	2,0	1,9	0,8	(1,0)	0,8	1,4
ZUSAMMEN	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	0,8	1,0	1,1	0,5	1,2	0,6	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	18,22	21,17	18,84	19,05	19,44	20,08	19,09	20,68	19,24	18,58	19,81	19,68
JUNGGESELLEN	15,25	16,88	15,45	15,68	15,55	15,72	14,75	16,65	15,62	14,80	(14,16)	15,71
VOLL-U. JUNGGES.	17,90	20,78	18,13	18,51	18,98	19,56	18,58	20,21	18,08	18,12	19,37	18,99
UEBR. ARBEITER	15,84	17,18	14,19	16,63	16,46	16,95	16,10	17,24	15,18	(14,48)	13,21	16,00
ZUSAMMEN	17,72	20,40	17,83	18,15	18,79	19,32	18,40	19,94	17,81	17,92	18,25	18,73

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	701	815	728	718	756	770	737	810	737	721	751	761
JUNGGESELLEN	588	656	594	583	607	592	561	649	600	566	(541)	605
VOLL-U. JUNGGES.	689	800	700	696	738	748	716	791	693	702	735	734
UEBR. ARBEITER	626	687	547	644	639	635	636	690	588	(562)	497	626
ZUSAMMEN	683	789	688	687	731	740	710	782	684	694	691	725

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	FRÜHERES BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------------------

M E T A L L B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,8	85,2	76,5	77,0	74,5	79,4	81,3	67,2	50,5	79,7	80,1	69,7
JUNGGESELLEN	(6,8)	9,1	10,9	(8,2)	9,6	9,8	7,6	10,0	31,6	15,6	(5,8)	14,2
VOLL-U. JUNGGES.	90,8	94,4	87,4	85,2	84,1	89,2	88,9	77,2	82,1	95,3	85,8	83,9
UEBR. ARBEITER	9,2	(5,6)	12,6	(14,8)	15,9	10,8	11,1	22,8	17,9	4,7	14,2	16,1
ZUSAMMEN	7,5	11,0	8,3	7,0	11,3	9,2	10,5	11,9	9,7	17,5	8,5	10,3

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,0	39,6	40,2	41,6	41,5	39,7	42,0	40,6	40,4	41,9	37,0	40,7
JUNGGESELLEN	(40,9)	38,9	39,4	(46,9)	40,6	39,4	40,6	40,6	41,0	41,4	(37,5)	40,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	39,6	40,1	42,1	41,4	39,7	41,8	40,6	40,6	41,8	37,0	40,7
UEBR. ARBEITER	41,9	(40,0)	40,4	(41,4)	41,6	39,0	41,6	40,7	40,7	41,7	37,7	40,8
ZUSAMMEN	41,1	39,6	40,2	42,0	41,4	39,6	41,8	40,6	40,6	41,8	37,1	40,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,5	2,5	2,4	5,1	3,5	1,5	2,9	2,3	1,6	3,0	0,6	2,5
JUNGGESELLEN	(2,5)	1,7	1,3	(10,2)	2,6	0,9	1,4	2,4	2,1	2,6	(0,5)	2,1
VOLL-U. JUNGGES.	2,5	2,5	2,3	5,6	3,4	1,5	2,8	2,3	1,8	2,9	0,6	2,4
UEBR. ARBEITER	3,4	(3,7)	2,0	(4,8)	3,4	1,1	3,0	2,4	1,6	2,8	1,0	2,4
ZUSAMMEN	2,6	2,5	2,2	5,5	3,4	1,4	2,8	2,3	1,8	2,9	0,7	2,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	19,19	21,52	19,62	20,59	20,56	20,29	19,30	21,19	19,86	19,22	20,06	20,32
JUNGGESELLEN	(15,19)	18,63	15,64	(18,57)	17,79	17,09	15,64	18,20	17,06	15,44	(17,11)	17,19
VOLL-U. JUNGGES.	18,89	21,24	19,13	20,37	20,25	19,94	18,99	20,80	18,77	18,61	19,86	19,79
UEBR. ARBEITER	15,99	(19,45)	17,26	(19,00)	17,95	17,12	17,07	17,86	16,66	15,30	16,78	17,45
ZUSAMMEN	18,62	21,14	18,89	20,17	19,88	19,64	18,78	20,13	18,39	18,45	19,42	19,41

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	788	853	789	857	852	805	810	861	802	805	742	827
JUNGGESELLEN	(622)	725	616	(870)	723	673	635	739	699	640	(642)	698
VOLL-U. JUNGGES.	775	841	768	859	837	791	795	845	762	778	735	805
UEBR. ARBEITER	670	(778)	698	(787)	746	668	710	727	678	637	633	712
ZUSAMMEN	766	837	759	848	823	777	785	818	747	771	721	790

T I S C H L E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	91,2	87,2	65,3	87,5	76,4	79,6	71,2	78,2	67,5	77,7	85,5	73,6
JUNGGESELLEN	(5,0)	(6,7)	9,6	/	10,1	9,6	9,0	11,0	20,4	15,6	/	12,2
VOLL-U. JUNGGES.	96,2	94,0	74,9	96,0	86,4	89,1	80,2	89,1	87,9	93,3	93,7	85,8
UEBR. ARBEITER	(3,8)	(6,0)	25,1	/	13,6	10,9	19,8	10,9	12,1	(6,7)	/	14,2
ZUSAMMEN	10,4	9,5	20,7	8,9	17,1	13,5	19,0	12,5	15,6	17,0	6,6	15,3

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	39,5	40,4	40,4	39,8	39,6	40,9	40,9	39,6	39,9	40,0	40,1
JUNGGESELLEN	(39,9)	(38,9)	40,4	/	39,4	39,6	40,6	41,6	39,8	40,8	/	40,0
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	39,4	40,4	40,3	39,8	39,6	40,9	41,0	39,7	40,0	40,0	40,1
UEBR. ARBEITER	(38,7)	(39,8)	50,4	/	40,6	40,3	40,3	41,6	40,3	(40,6)	/	43,2
ZUSAMMEN	40,3	39,5	42,8	40,2	39,9	39,7	40,8	41,1	39,8	40,1	40,0	40,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,8	0,9	1,5	2,7	1,1	1,0	1,3	1,5	0,7	1,3	0,5	1,2
JUNGGESELLEN	(0,7)	(0,4)	1,6	/	0,9	1,0	0,8	1,8	0,7	1,9	/	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,7	0,9	1,5	2,5	1,1	1,0	1,2	1,5	0,7	1,4	0,5	1,1
UEBR. ARBEITER	(0,6)	(0,6)	0,9	/	2,3	2,0	0,5	2,5	1,5	(1,9)	/	1,4
ZUSAMMEN	1,7	0,8	1,2	2,4	1,3	1,1	1,1	1,6	0,8	1,4	0,5	1,2

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	20,95	22,25	20,23	20,95	20,96	20,14	19,19	19,32	19,44	19,11	19,74	20,08
JUNGGESELLEN	(16,80)	(18,64)	17,52	/	18,28	17,38	16,08	16,30	16,12	16,45	/	16,90
VOLL-U. JUNGGES.	20,73	22,00	19,88	20,71	20,65	19,85	18,84	18,94	18,66	18,65	19,47	19,63
UEBR. ARBEITER	(19,30)	(19,04)	17,39	/	19,06	18,39	16,86	17,25	16,64	(16,24)	/	17,66
ZUSAMMEN	20,68	21,82	19,15	20,51	20,43	19,69	18,45	18,76	18,42	18,49	19,31	19,33

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	847	879	817	847	835	797	784	790	770	762	789	805
JUNGGESELLEN	(670)	(725)	707	/	720	689	652	678	642	671	/	677
VOLL-U. JUNGGES.	838	868	803	834	821	786	770	776	741	747	778	787
UEBR. ARBEITER	(746)	(757)	877	/	773	742	680	717	671	(659)	/	762
ZUSAMMEN	834	861	822	825	815	781	752	770	732	741	772	783

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHLE

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHLE DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	FRÜHERES BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------------------

B A E C K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	70,6	68,0	68,6	78,7	65,3	74,9	69,1	69,7	51,7	75,2	74,1	65,1
JUNGGESELLEN	16,0	11,4	19,5	(8,7)	16,3	10,8	15,5	15,0	28,3	(8,9)	7,6	18,0
VOLL-U. JUNGGES.	86,6	79,5	88,2	87,5	81,6	85,7	84,6	84,7	80,0	84,1	81,7	83,2
UEBR. ARBEITER	13,4	20,5	11,8	12,5	18,4	14,3	15,4	15,3	20,0	(15,9)	18,3	16,8
ZUSAMMEN	11,8	8,7	8,4	8,1	10,3	7,4	9,2	7,1	8,4	11,7	7,1	8,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	42,2	43,2	41,8	43,8	42,6	41,6	42,3	42,6	41,2	41,8	42,0	42,1
JUNGGESELLEN	42,7	41,3	41,3	(39,2)	41,8	41,0	40,4	42,8	40,7	(43,3)	41,1	41,4
VOLL-U. JUNGGES.	42,3	42,9	41,7	43,3	42,4	41,5	41,9	42,6	41,0	41,9	41,9	42,0
UEBR. ARBEITER	41,0	42,7	41,7	42,8	42,6	41,1	40,1	43,4	42,0	(40,4)	45,9	42,3
ZUSAMMEN	42,1	42,9	41,7	43,3	42,5	41,5	41,6	42,7	41,2	41,7	42,7	42,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	2,9	3,7	2,8	5,0	3,3	2,1	2,5	2,5	1,1	1,8	2,9	2,6
JUNGGESELLEN	3,4	2,4	2,3	(0,5)	2,2	1,2	0,8	2,7	0,6	(3,3)	1,8	1,7
VOLL-U. JUNGGES.	3,0	3,5	2,7	4,5	3,1	2,0	2,2	2,5	0,9	1,9	2,8	2,4
UEBR. ARBEITER	1,9	3,7	3,0	3,9	3,4	2,4	1,0	3,3	1,7	(0,4)	6,9	2,8
ZUSAMMEN	2,8	3,6	2,7	4,4	3,1	2,0	2,0	2,6	1,1	1,7	3,5	2,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	18,05	19,68	18,93	18,01	18,69	18,63	18,17	18,48	18,21	17,60	18,78	18,54
JUNGGESELLEN	16,25	15,71	15,40	(15,08)	15,11	15,34	13,31	15,60	14,90	(15,67)	16,02	15,12
VOLL-U. JUNGGES.	17,72	19,13	18,15	17,75	17,98	18,22	17,31	17,97	17,04	17,39	18,53	17,81
UEBR. ARBEITER	14,53	15,85	15,39	16,96	15,46	15,79	14,25	16,24	14,49	(10,07)	16,71	15,23
ZUSAMMEN	17,30	18,46	17,83	17,65	17,52	17,88	16,86	17,70	16,52	16,27	18,17	17,37

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	762	850	791	789	796	775	768	786	750	735	789	781
JUNGGESELLEN	693	649	637	(591)	631	628	537	667	607	(678)	658	626
VOLL-U. JUNGGES.	749	821	757	769	763	757	726	755	700	728	777	747
UEBR. ARBEITER	596	676	642	726	658	649	571	705	609	(407)	767	644
ZUSAMMEN	722	791	743	763	744	741	702	756	681	678	775	730

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	69,8	71,7	67,7	79,8	66,9	75,7	80,0	76,5	60,1	78,3	67,1	69,1
JUNGGESELLEN	9,0	(5,4)	13,5	/	9,2	11,5	11,3	11,3	22,2	(6,4)	(6,2)	14,0
VOLL-U. JUNGGES.	78,8	77,1	81,1	91,9	76,1	87,2	91,3	87,8	82,3	84,8	73,3	83,1
UEBR. ARBEITER	21,2	22,9	18,9	/	23,9	12,8	8,7	12,2	17,7	15,2	26,7	16,9
ZUSAMMEN	7,8	3,9	6,4	2,2	4,3	6,7	7,6	7,0	7,9	6,9	2,5	6,2

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,4	42,1	41,1	40,7	40,5	40,3	40,9	40,9	40,5	40,7	39,9	40,7
JUNGGESELLEN	42,0	(40,0)	40,1	/	40,1	40,3	40,7	41,5	40,6	(41,0)	(39,5)	40,7
VOLL-U. JUNGGES.	41,5	42,0	41,0	40,6	40,5	40,3	40,9	41,0	40,6	40,7	39,9	40,7
UEBR. ARBEITER	42,4	48,0	43,0	/	42,0	41,6	40,9	42,9	42,3	44,3	39,8	42,4
ZUSAMMEN	41,7	43,3	41,3	40,6	40,8	40,5	40,9	41,2	40,9	41,3	39,9	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,7	2,4	2,0	1,6	1,6	0,9	1,0	0,9	0,8	0,8	0,5	1,2
JUNGGESELLEN	2,4	-	0,9	/	1,0	0,8	0,5	1,4	0,8	(1,2)	(0,1)	1,0
VOLL-U. JUNGGES.	1,7	2,2	1,8	1,4	1,5	0,9	0,9	1,0	0,8	0,9	0,4	1,1
UEBR. ARBEITER	2,9	8,0	3,8	/	3,0	2,4	1,2	3,2	2,6	5,0	0,5	3,0
ZUSAMMEN	2,0	3,5	2,2	1,4	1,8	1,1	1,0	1,2	1,1	1,6	0,5	1,4

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	17,81	18,54	18,59	18,88	19,47	18,73	18,88	19,35	18,98	18,67	17,76	18,99
JUNGGESELLEN	14,57	(12,54)	14,34	/	15,30	15,70	13,82	15,18	14,91	(14,06)	(13,72)	14,91
VOLL-U. JUNGGES.	17,44	18,14	17,90	18,21	18,97	18,33	18,26	18,81	17,88	18,31	17,42	18,30
UEBR. ARBEITER	15,15	15,25	15,13	/	16,76	16,91	15,31	16,80	13,90	14,70	13,51	15,49
ZUSAMMEN	16,94	17,41	17,35	17,71	18,43	18,14	18,00	18,55	17,15	17,72	16,38	17,81

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	738	781	764	768	789	755	773	792	769	760	709	774
JUNGGESELLEN	612	(501)	575	/	613	633	563	630	606	(576)	(542)	606
VOLL-U. JUNGGES.	723	761	733	739	768	739	747	771	725	746	695	745
UEBR. ARBEITER	643	732	651	/	703	704	627	720	588	652	538	656
ZUSAMMEN	706	754	717	719	753	735	736	765	701	731	653	730

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	FRÜHERES BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,0	87,1	75,3	97,1	80,4	76,9	79,3	77,5	63,0	73,6	85,8	76,3
JUNGGESELLEN	14,4	7,6	21,0	/	14,2	14,1	13,7	14,2	28,2	(15,9)	3,9	16,8
VOLL-U. JUNGGES.	97,4	94,6	96,3	99,7	94,5	91,0	93,1	91,7	91,1	89,5	89,7	93,1
UEBR. ARBEITER	(2,6)	(5,4)	3,7	/	5,5	3,0	6,9	8,3	8,9	(10,5)	10,3	6,9
ZUSAMMEN	13,0	21,0	8,7	7,8	12,7	7,3	7,2	10,9	9,9	5,8	17,2	10,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,8	38,7	39,0	39,1	39,7	39,4	39,8	39,9	39,4	40,6	38,6	39,5
JUNGGESELLEN	39,3	38,5	39,0	/	39,2	38,7	39,9	40,0	39,3	(40,5)	39,5	39,3
VOLL-U. JUNGGES.	39,7	38,7	39,0	39,1	39,6	39,3	39,8	39,9	39,4	40,6	38,7	39,5
UEBR. ARBEITER	(39,7)	(39,6)	39,4	/	39,3	40,3	40,6	39,6	39,5	(44,3)	37,3	39,5
ZUSAMMEN	39,7	38,7	39,0	39,1	39,6	39,4	39,9	39,9	39,4	41,0	38,5	39,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	0,4	0,8	1,0	1,4	1,0	1,0	0,9	0,5	1,5	1,6	1,0
JUNGGESELLEN	0,6	0,1	0,7	/	1,0	0,5	0,6	0,8	0,4	(1,3)	2,6	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,0	0,4	0,8	1,0	1,3	0,9	0,9	0,9	0,5	1,4	1,6	0,9
UEBR. ARBEITER	(0,6)	(0,7)	1,0	/	1,2	1,8	0,7	0,6	0,6	(5,0)	0,6	0,9
ZUSAMMEN	1,0	0,4	0,8	1,0	1,3	1,0	0,9	0,9	0,5	1,8	1,5	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	19,72	23,67	18,81	21,12	20,75	21,06	19,17	21,82	21,43	18,28	23,41	21,07
JUNGGESELLEN	16,59	18,49	15,82	/	17,29	17,26	15,16	18,59	17,70	(15,31)	20,67	17,42
VOLL-U. JUNGGES.	19,27	23,26	18,16	20,98	20,24	20,48	18,58	21,32	20,28	17,75	23,29	20,41
UEBR. ARBEITER	(17,72)	(18,41)	14,77	/	17,85	18,37	15,26	17,02	16,86	(17,81)	19,10	17,31
ZUSAMMEN	19,23	22,99	18,03	20,94	20,11	20,28	18,34	20,97	19,97	17,76	22,87	20,20

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	784	916	734	826	824	830	764	872	844	742	904	832
JUNGGESELLEN	652	712	617	/	678	668	605	743	696	(620)	816	685
VOLL-U. JUNGGES.	765	900	709	820	802	805	740	852	798	720	901	806
UEBR. ARBEITER	(704)	(729)	581	/	701	740	619	673	667	(789)	713	683
ZUSAMMEN	763	891	704	819	796	799	732	837	787	728	881	797

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,6	91,0	71,0	88,8	86,5	79,5	63,1	75,7	62,9	74,3	77,8	75,4
JUNGGESELLEN	13,3	/	23,9	/	11,8	13,6	35,7	15,5	29,9	19,6	6,7	18,8
VOLL-U. JUNGGES.	96,9	94,3	94,9	95,5	98,3	93,1	98,8	91,2	92,8	93,9	84,5	94,4
UEBR. ARBEITER	(3,1)	(5,7)	5,1	/	1,7	6,9	/	8,8	7,2	/	15,5	5,6
ZUSAMMEN	10,3	9,7	13,9	7,9	12,9	11,8	9,7	12,4	12,2	7,5	11,4	12,2

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,1	41,0	40,2	39,7	39,6	39,5	39,9	40,0	39,3	45,5	38,9	39,8
JUNGGESELLEN	40,6	/	39,9	/	40,2	38,4	40,9	39,9	39,3	48,5	39,0	39,8
VOLL-U. JUNGGES.	40,2	41,4	40,1	39,6	39,7	39,3	40,3	40,0	39,3	46,1	38,9	39,8
UEBR. ARBEITER	(41,4)	(39,9)	40,5	/	39,2	39,7	/	40,5	39,3	/	39,3	39,9
ZUSAMMEN	40,2	41,3	40,1	39,6	39,7	39,3	40,3	40,0	39,3	45,8	38,9	39,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,2	2,2	1,4	1,4	1,6	1,7	1,3	1,2	0,6	6,6	2,6	1,4
JUNGGESELLEN	2,2	/	1,2	/	1,2	1,0	1,5	1,0	0,7	10,5	1,9	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	1,3	2,5	1,3	1,3	1,5	1,6	1,4	1,2	0,6	7,4	2,6	1,3
UEBR. ARBEITER	(2,8)	(0,4)	1,3	/	0,7	2,7	/	1,6	0,6	/	1,9	1,4
ZUSAMMEN	1,4	2,4	1,3	1,3	1,5	1,6	1,5	1,2	0,6	7,1	2,5	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	17,96	19,21	18,75	19,67	19,89	19,82	19,63	20,88	19,87	18,13	20,51	19,85
JUNGGESELLEN	16,27	/	15,45	/	17,30	16,60	15,29	17,49	16,63	14,53	17,65	16,55
VOLL-U. JUNGGES.	17,72	19,08	17,93	19,47	19,58	19,36	18,03	20,31	18,83	17,34	20,28	19,18
UEBR. ARBEITER	(17,26)	(14,54)	19,09	/	18,20	18,21	/	17,57	16,43	/	19,75	17,43
ZUSAMMEN	17,71	18,83	17,98	19,29	19,55	19,14	18,04	20,06	18,66	17,23	20,20	19,08

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	721	789	753	782	788	782	784	836	782	824	797	789
JUNGGESELLEN	661	/	616	/	696	638	626	698	654	705	689	659
VOLL-U. JUNGGES.	712	790	719	770	777	761	727	812	741	800	788	763
UEBR. ARBEITER	(714)	(580)	773	/	714	643	/	711	645	/	776	695
ZUSAMMEN	712	778	722	764	776	753	727	803	734	790	787	759

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

MAI 1991

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	FRÜHERES BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------------------

M A L E R U N D L A C K I E R E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	94,7	94,4	90,2	92,3	91,9	88,2	89,0	83,1	82,4	90,6	90,4	88,3
JUNGGESELLEN	(2,6)	(3,9)	6,7	(6,8)	4,5	7,4	(7,1)	7,3	11,7	(4,1)	(1,2)	6,6
VOLL-U. JUNGGES.	97,3	98,3	96,9	99,1	96,3	95,7	96,2	90,4	94,1	94,7	91,6	94,9
UEBR. ARBEITER	(2,7)	/	3,1	/	3,7	4,3	3,8	9,6	5,9	5,3	8,4	5,1
ZUSAMMEN	17,0	21,0	15,9	27,3	16,3	18,8	15,2	13,2	11,3	13,4	33,4	15,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,3	40,5	40,3	39,1	40,4	39,6	40,5	40,4	40,3	41,0	39,7	40,2
JUNGGESELLEN	(43,3)	(38,9)	40,0	(40,0)	40,1	39,9	(43,2)	40,8	40,1	(40,9)	(35,3)	40,4
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	40,4	40,3	39,2	40,4	39,6	40,7	40,5	40,2	41,0	39,7	40,2
UEBR. ARBEITER	(41,7)	/	46,9	/	40,9	39,4	41,2	41,2	41,8	47,2	39,1	41,3
ZUSAMMEN	40,4	40,5	40,5	39,2	40,5	39,6	40,7	40,5	40,3	41,3	39,6	40,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,3	0,5	0,5	0,5	0,8	0,2	0,5	0,7	0,3	1,4	0,4	0,5
JUNGGESELLEN	(3,3)	(0,2)	0,1	(0,2)	0,8	0,4	(3,4)	0,9	0,1	(1,2)	-	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,4	0,5	0,5	0,5	0,8	0,2	0,7	0,8	0,3	1,4	0,4	0,6
UEBR. ARBEITER	(1,7)	/	7,1	/	1,4	0,5	1,5	1,8	1,8	7,9	0,7	1,9
ZUSAMMEN	0,4	0,5	0,7	0,5	0,8	0,2	0,7	0,9	0,3	1,8	0,4	0,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	19,74	20,98	19,67	20,39	19,94	20,71	19,64	20,65	20,01	18,29	20,49	20,14
JUNGGESELLEN	(16,24)	(18,77)	17,44	(17,87)	17,82	18,46	(15,80)	18,20	18,32	(15,25)	(18,44)	17,92
VOLL-U. JUNGGES.	19,64	20,89	19,51	20,21	19,84	20,53	19,33	20,45	19,80	18,16	20,46	19,99
UEBR. ARBEITER	(15,11)	/	17,80	/	17,47	17,33	17,44	18,71	18,41	17,48	19,32	18,14
ZUSAMMEN	19,51	20,81	19,45	20,19	19,75	20,39	19,26	20,28	19,72	18,12	20,36	19,89

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	796	849	793	797	806	820	795	835	806	750	813	810
JUNGGESELLEN	(703)	(749)	698	(714)	715	737	(682)	743	734	(623)	(726)	724
VOLL-U. JUNGGES.	793	845	787	791	802	813	786	827	797	745	812	804
UEBR. ARBEITER	(631)	/	835	/	715	682	719	771	769	825	755	745
ZUSAMMEN	789	842	788	791	799	808	784	822	795	749	807	802

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	73,7	88,6	75,6	86,0	68,6	78,2	77,4	79,0	60,0	79,5	82,6	71,1
JUNGGESELLEN	16,6	(2,7)	18,8	(12,2)	18,2	12,2	15,2	13,6	29,9	(15,9)	(4,6)	19,4
VOLL-U. JUNGGES.	90,3	91,3	94,5	98,2	86,8	90,5	92,6	92,6	89,9	95,3	87,2	90,5
UEBR. ARBEITER	(9,7)	(8,7)	(5,5)	/	13,2	9,5	(7,4)	7,4	10,1	/	12,8	9,5
ZUSAMMEN	7,4	5,8	5,5	8,7	5,0	11,1	6,3	6,9	10,6	7,9	6,5	7,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,8	40,9	39,2	40,1	39,6	39,2	39,5	40,5	39,9	41,5	39,0	39,8
JUNGGESELLEN	39,1	(41,7)	39,4	(41,0)	38,9	39,1	39,2	39,4	39,5	(41,7)	(38,6)	39,4
VOLL-U. JUNGGES.	39,7	40,9	39,2	40,2	39,4	39,2	39,5	40,3	39,8	41,5	39,0	39,7
UEBR. ARBEITER	(39,8)	(39,6)	(39,9)	/	39,5	39,4	(38,9)	40,3	39,7	/	37,7	39,6
ZUSAMMEN	39,7	40,8	39,2	40,2	39,5	39,2	39,4	40,3	39,8	41,5	38,8	39,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	2,7	0,8	2,1	1,8	1,4	1,0	1,4	1,2	2,6	1,9	1,4
JUNGGESELLEN	0,3	(4,7)	1,4	(2,6)	1,4	1,5	1,0	0,7	0,9	(2,9)	(1,4)	1,1
VOLL-U. JUNGGES.	1,0	2,8	0,9	2,2	1,7	1,4	1,0	1,3	1,1	2,7	1,9	1,3
UEBR. ARBEITER	(1,1)	(1,8)	(1,4)	/	1,5	2,5	(0,1)	1,0	1,2	/	0,7	1,4
ZUSAMMEN	1,0	2,7	0,9	2,1	1,6	1,5	0,9	1,3	1,2	2,7	1,7	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	20,10	26,66	18,89	21,02	21,08	21,87	19,61	22,53	21,14	19,57	26,87	21,45
JUNGGESELLEN	16,94	(19,20)	15,68	(17,63)	17,44	20,94	14,85	18,53	17,74	(16,40)	(20,15)	17,78
VOLL-U. JUNGGES.	19,53	26,43	18,24	20,59	20,33	21,74	18,83	21,96	20,01	19,04	26,51	20,67
UEBR. ARBEITER	(14,89)	(20,78)	(15,23)	/	18,63	17,58	(17,08)	18,66	16,64	/	21,97	17,60
ZUSAMMEN	19,08	25,96	18,07	20,52	20,10	21,34	18,70	21,71	19,68	18,79	25,95	20,38

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	800	1 091	739	842	834	857	774	912	844	812	1 049	854
JUNGGESELLEN	662	(800)	618	(723)	679	818	583	731	701	(685)	(778)	700
VOLL-U. JUNGGES.	775	1 082	715	828	802	852	743	885	797	791	1 034	821
UEBR. ARBEITER	(593)	(823)	(608)	/	736	693	(663)	752	660	/	828	697
ZUSAMMEN	757	1 060	709	824	793	837	737	876	783	780	1 008	809

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter dargestellt.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das bisherige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland als auch für das Gebiet der ehemaligen DDR über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das bisherige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland und auf das Gebiet der ehemaligen DDR. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In den halbjährlich erscheinenden Publikationen wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Diese halbjährlich erscheinende zusammenfassende Veröffentlichung ersetzt die bis 1990 jährlich herausgegebenen Hefte.

Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste und Arbeitskosten im Ausland

Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Arbeitskostenerhebungen

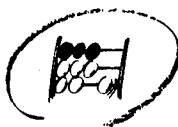
Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1988

Heft 2 Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe 1988

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.



Statistisches Bundesamt

*Nach 40 Jahren Trennung
wieder*



Gesamtdeutsches Statistisches Jahrbuch

**Statistisches Jahrbuch 1991
für das vereinte Deutschland**

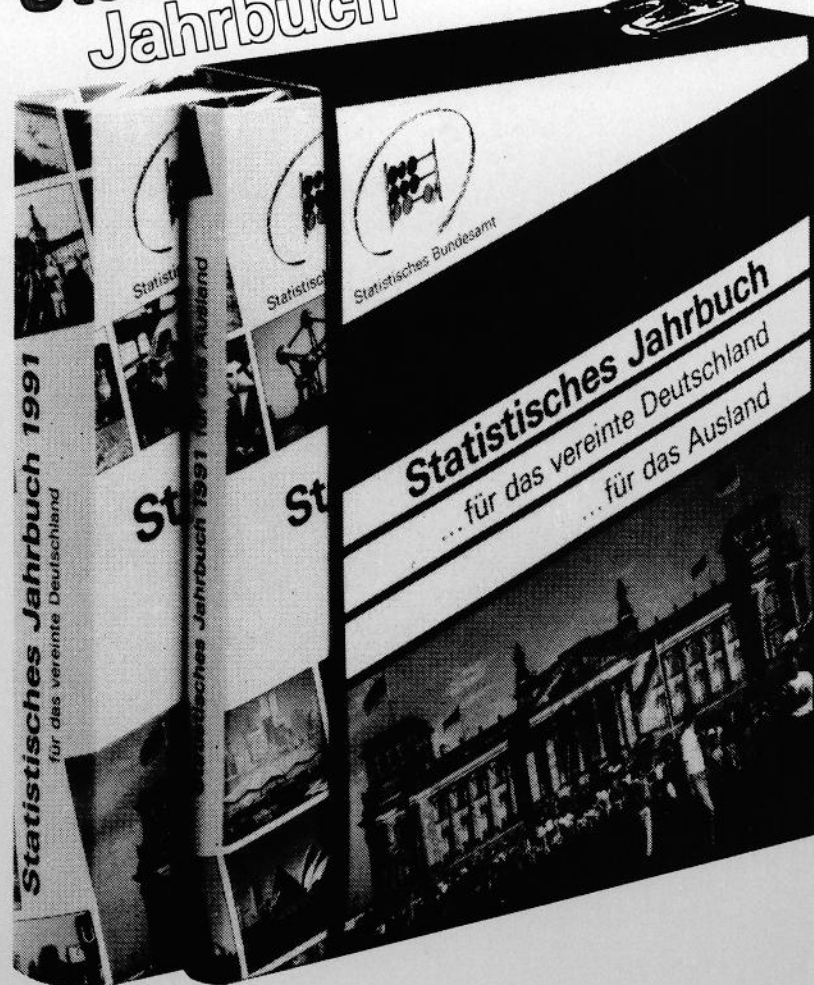
732 Seiten, DM 115,- ISBN 3-8246-0078-1

**Statistisches Jahrbuch 1991
für das Ausland**

320 Seiten, DM 49,- ISBN 3-8246-0079-X

**Beide Bände in einer Kas-
sette zum Vorzugspreis von
DM 145,-**

ISBN 3-8246-0080-3



**METZLER
POESCHEL**

Bestell-Nr. 2160300-91531